

# The train journeys

Von Mizuhime

## Kapitel 1: Train journey one

Zu aller erst: Ich verdiene mit dieser Fan Fiction kein Geld! Es gehört nix mir außer die Idee zur Story!

In dieser FF kommen eventuell folgende Wörter vor:

Iie = Nein

Hai = Ja

Gomen = Tut mir leid

Oyasumi = Gute Nacht

Ohayo = Guten Morgen

Nani mo nai = Nichts...

"...." = Reden

°...° = Denken

(...) = Anmerkungen

Jetzt wünsche ich viel spass mit der FF.

### Train journey one - beginning

Seufzend stellte der Braunhaarige seine Schüssel auf den Tisch.

„Ich gehe jetzt!“

„Okay, viel spass.“

„...In der Schule?“ Er sah seine Mutter viel sagend an worauf sie grinste und sich dem Abwasch zuwendete. Genervt, da er am Ausgang seinen Vater getroffen hatte lief Yoh nun los, er würde die Bahn verpassen wenn er sich nicht beeilte, da er sowieso spät dran war, waren seine Freunde auf jeden fälle schon unterwegs.

Der Schwarz-Braunäugige lief die Treppen zur Bahn hoch und bekam kleine Stückchen vom Sicherheitspersonal mit.

„...Aber Sie haben doch gehört-“

„Ja aber niemand hat Sie gesehen oder gehört!“

„Es sind mehrere?“

„Anscheinend ist es eine Hand voll Leute die sich das zum Hobby gemacht haben.“

„Und es sind Frauen wie Männer betroffen?“

„Ja...“

Yoh sah zu ihnen und rannte prompt in eine Frau rein.

„Wa! Gomen nasai!“

„N-nein, schon okay.“

„Hu..?“ Yoh besah sich die Frau die vor ihm stand. Sie schien nervös und Ihr Gesicht belegte ein Rotschimmer.... „Alles okay mit Ihnen?“

„J-ja...“ Sie ging leicht abwesend weiter.

„Okay..?“ Yoh verfolgte sie mit seinem Blick bis Sie saß....Ihr Rock war irgendwie leicht verschoben...und.... Yoh drehte sich rot weg und ging lieber langsam zu der Menge die sich am Bahnsteig drängte.

Er hatte vergessen was in der Zeitung stand, kurz zumindest. Dort wurde angesagt das eine Gruppe von Menschen sich in Bahnen jeglicherart an anderen Mitmenschen Sexuell vergreifen, wie genau wurde nicht mitgeteilt. Es wurde nur nie jemand bemerkt, was sich Yoh nicht vorstellen konnte, das musste doch einer hören wenn jemand in der Bahn verhalten los stöhnte? Und warum wehrte die oder derjenige sich dann nicht? Der Täter könnte dann mal gefasst werden! Aber das würde nie jemand tun, denn in diesem Moment war es einfach zu peinlich. Niemand würde los brüllen oder sich sofort melden...Außerdem saß in diesem Moment der Schock wohl zu tief.... Das wusste Yoh ja nicht. Er sah zu wie die Bahn Einfuhr und stehen blieb. Er lies die Leute vor und stellte sich lieber so in die Mitte der Bahn. Der Braunhaarige blieb stehen damit sich eine schwangere Dame setzen konnte, natürlich war die Bahn proppenvoll.

Leise seufzend sah sich der Junge in der Bahn um, ihm fiel dabei auf das eigentlich alle mit irgendwas beschäftigt waren. Mütter natürlich mit ihren Kindern sofern sie dabei waren, andere waren mit ihren Büchern oder mit ihrer Zeitung beschäftigt,. Andere mit ihren Handys oder MP3-Playern. Es war also alles andere als ein Wunder das niemand soetwas bemerkte. Wenn jemand nichts dabei hatte.... versank er oder sie während der Fahrt in Gedanken.

So wie Yoh grade als er sich alle sofern er konnte ansah. Er hörte sein Handy und kramte es aus der Tasche, es war eine SMS von seiner Mutter gekommen, er öffnete diese und las sie. Seine Mutter war wiederum besorgt und hatte ihn nun schriftlich gebeten auf sich auf zu passen, wohl auch wegen den Perversen.

Er schrieb leicht lächelnd zurück und steckte dann sein Handy weg. Natürlich würde er aufpassen, aber hier war es so voll das Yoh nicht daran dachte das sich hier Perverse herumtreiben, bis er was sah wo er zweimal hinsehen musste.

Ein Mann, mit Mütze, ins Gesicht gezogen, befummelte da grade eine Geschäftsfrau am Hintern!

Yoh murrte leise, das konnte er doch nicht so lassen, warum die Frau nichts machte, konnte Yoh nicht verstehen, als eine neue Station kam, versuchte Yoh sich dort hin zu kämpfen. Stolperte halb in eine alte Dame rein als der Zug wieder anfuhr.

„V-Verzeihung.“

„Schon gut Junger Mann, halten Sie sich lieber fest. Oder setzen Sie sich.“

„Nein. Setzen Sie sich bitte dahin, das ist bestimmt sicherer und besser für Sie, ich kann stehen.“

„Welch netter Junge.“ Yoh lies die alte Dame sich setzen, half noch vorsichtig dabei, natürlich vergaß er dadurch kurz wohin er eigentlich gewollt hatte. Eigentlich vergaß er es fast ganz, erst als sein Blick erneut dort hin glitt lief er erneut hin.

„Hey.“

„Mist.“ Der Mann nutzte die Chance und rannte aus der sich grade schließenden Türe. Yoh murrte, er kam leider nicht hinterher, er sah lieber zur Frau hoch.

„Alles okay?“

„J-ja...Danke kleiner..“

„Warum haben Sie nichts gemacht?“

„Es...es war so peinlich und ich war so erschrocken und...“

„Schon gut, bitte, nicht weinen.“

„Hast du ihn gut erkannt..?“

„Nein, tut mir Leid, die Mütze verbarg das halbe Gesicht.“

„Schon gut.“

„Soll ich Sie zum Bahnpersonal begleiten..?“

„Nein, danke Kleiner. Ich muss hier raus.“

Yoh kam es eher so vor als würde die Dame flüchten, es war ihr wohl einfach zu peinlich.

Der 'Kleine' seufzte leise, hielt sich lieber fest als der Zug weiter fuhr.

Den Weg über sah er sich genauer um, er sah noch zwei Perverse, noch einer der eine Frau befummelte und weiter hinten jemanden der einen Mann betatschte und Yoh konnte nichts tun außer hingehen und die zu verscheuchen, die 'Belästigten' flüchteten meistens vor Scham an der nächsten Station aus der Bahn. Yoh war darüber dezent verärgert, eventuell so sehr das er nicht bemerken konnte das er seit geraumer Zeit beobachtet wurde.

Yoh stieg an seiner Station endlich aus und lief grummelnd die Treppe runter.

„Ganz schön mutig.“

„Hu?“ Überrascht drehte der Junge sich um und...besah sich den anderen Jungen vor ihm?

Trotz dessen Sonnenbrille sah er schon noch das dieser Junge viel Ähnlichkeit mit ihm selber hatte.

Der Langhaarige lächelte dezent.

„Das würde sich nie einer trauen, es heißt diese Leute haben Messer dabei.“ Yoh verstand immer noch nicht worum es ging, sein Gegenüber verdrehte, für den anderen nicht zu sehen, seine Augen und schritt drei-vier Schritte weiter runter zu ihm. „Deine Aktion in der Bahn, nicht jeder traut sich zu helfen.“

„Oh!“ Nun hatte es auch bei Yoh endlich 'klick' gemacht. „Ach was... Ich konnte doch nicht zugucken!“

„Du hättest weggucken können.“

„Nein! Wollte ich nicht, irgendwer musste doch helfen.“

„Trotzdem.“ Der Langhaare stand nun fast vor Yoh, er war nur noch 2 Stufen vor ihm oder eher über ihm. „Es war gefährlich~ Was wenn der dann dich angepackt hätte.“

„Haben die ja nicht. Die Opfer sollten sich an die Polizei wenden! Ich würde auch mitkommen!“

„Aha. Denen ist es aber peinlich, weil diese Personen es schockierend finden das sie das auch noch irgendwie Erotisch fanden.“

„....Woher willst du das wissen?“

„Sah man doch?“ Er vermied es lieber den kleineren anzugrinsen.

„Sah man doch? Wie kannst du da noch zugucken, sowas ist nicht nett. Ich würde mich sofort wehren! Ich würde sofort laut sagen er soll seine Griffel da wegnehmen!“

„...So?“ Yoh gefiel die Stimmlage seines Gegenübers mal gar nicht.

„Ja.“

„Du kommst zu spät zum Unterricht.“

„Was....?“ Yoh sah zur Uhr und erschrak. „Mist!“ Damit lief er dann auch los. Der etwas ältere sah ihm dafür jetzt grinsend nach.

„Das wird ein Spaß~“

Yoh bekam deftigen Ärger in der Schule, er kam erst am Ende der Mathestunde in die Klasse, nach seiner Standpauke begab der sich auch gleich zu seinen Freunden in die Mittlere Reihe.

Er verfolgte den Unterricht nur halbherzig.

In der 'großen' Pause von 12 bis 13 Uhr erzählte er seinen Freunden von dem was er erlebt hatte.

„Yoh! Du musst dringend aufpassen, wir können heute doch nicht zusammen fahren!“ Der Grünhaarige Junge zog etwas besorgt an Yohs Hemd.

„Warum nicht?“ Yoh sah verwirrt zu ihm.

„Du hast Nachsitzen du Idiot.“ Der Lilahaarige mit der etwas eigenen Frisur grummelte leicht zu Yoh rüber.

„Achja...“

„Man alter! Das geht nicht! Wir müssen wieder zusammen fahren!“

„Jaaa, aber, ihr könnt ruhig schon fahren nach der nächsten Stunde, ich schaffe das schon~“

„Sicher Yoh? Ich...ich meine.“

„Ja Lyserg.“

„Maaan! Kumpel! Was wenn einer dich begrabscht?!“

„Wird schon keiner Horohoro~“

„Wenn doch ist es dein Problem!“

„REN!“ Eben dieser drehte sich von den anderen drei weg, Lyserg und Horo sahen ihn trotzdem weiterhin empört an. Yoh dropte nur, so kannte er Ren, immer freundlich.

„Mir passiert nichts, fahrt bitte nach englisch heim. Ich komme unbeschadet nach, versprochen.“

„Wehe wenn nicht alter! Dann kriegst du mächtig ärger!“

„Genau..!“

„Geht klar~“ Er lächelte seine Freunde an und ging mit ihnen zurück zur Klasse, Horo und Lyserg vorne weg. Der Lilahaarige hielt den Braunhaarigen etwas zurück.

„Yoh, mir gefällt das nicht.“

„Hu..? Ren, mir passiert schon nichts, ich wehre mich dann schon!“

„Yoh! Das wäre jedem total peinlich, selbst.....Horo!“ Das es Ren peinlich wäre war Yoh auch klar und das dieser das nie sagen würde ebenso, so beließ er es halt dabei.

„Ich wehre mich!“

„Na gut...Ruf aber an wenn du zuhause bist...“

„Klar~“ Es war normal das Ren nur 'nett' war wenn die anderen nicht zuhörten, der Schwarz-Braunäugige fand das zwar albern aber das war nun mal Ren.

Den Englischunterricht befand Yoh wiederum als SEHR spannend... Um ehrlich zu sein war Yoh mehr als Langweilig, so langweilig das er einschief und erst von seinen Freunden zum nachsitzen geweckt wurde.

Nun saß er da und bearbeitete mehr oder weniger sein Aufgabenblatt. Bis der Lehrer kam dauerte es etwas aber bis dahin hatte Yoh immerhin die Hälfte seines Blattes

fertig. Mehr als sonst.

Er packte seine Tasche, hängte die sich über die Schulter und ging dann los. Zurück zur Bahn dauerte es etwas, immerhin waren es 3 km bis zur Bahn, mit Yohs Tempo waren das gut 30 Minuten, an guten Tagen. An schlechten wollte man lieber nicht erwähnen. Yoh lief die Treppe hoch und stellte sich zu einigen anderen Menschen. Einige sah er öfter hier stehen andere hatte er noch nie gesehen und hätte er auch nicht unbedingt....

Der Braunhaarige stieg in den Zug der angekommen war und stellte sich recht dicht an die Türe. Es war momentan nicht so voll, trotzdem musste man aufpassen einen anderen Mensch nicht auf die Füße zu treten. Asakura seufzte leise sah auf sein Handy, jetzt gut 30 bis 40 Minuten fahrt und dann noch 20 Minuten laufen, dann war er daheim. Er fand das diese Schule eindeutig zu weit weg war, sein Vater könnte ihn ja ruhig mal fahren, immerhin hatte er einen Führerschein und ein Auto und musste eh in die Richtung!

Egal. Zumindest befand es Yoh grade als egal. Irgendetwas hatte grade seinen Hintern gestreift, bestimmt nur ein versehen, bis er erneut etwas spürte. Irgendjemand befummelte Yoh am Hintern!

Das konnte doch nicht wahr sein! Normalerweise war er eher derjenige der bei fast allen Situationen ruhe bewahrte aber das ging zu weit, er wollte sich grade umdrehen und schimpfen als er leise keuchte, egal wer das war aber diese Person bearbeitete grade eine von Yohs Brustwarzen!

„Hören Sie..ahh..a...auf!“

Mehr konnte er grade nicht sagen. Es wurde peinlicher von Sekunde zu Sekunde.

Yohs Hand verkrampfte sich an den Griff oben am Zug. Ebenso kniff er kurz seine Augen zu als die Hand nach vorne glitt und Yohs Schritt massierte.

Yoh verstand selber nicht warum er nichts mehr sagte! Es war peinlich! Und...und...nein, er wollte nicht einsehen das es aufregend war, er wollte nur das er aufhörte! Oder sie. Hoffte er zumindest.

Es bemerkte auch keiner neben ihm! Yoh verkrampfte sich etwas mehr. Versuchte nun doch

endlich denjenigen hinter sich weg zu schieben, was kläglich scheiterte, er war darauf konzentriert keinen oder zumindest leise Laute von sich zu geben. Das einzige was Yoh damit bewirkte war das nun Yohs Hand auf etwas anderes gelegte wurde.

Nun wusste er zumindest das es ein Mann oder ein Junge sein musste der ihn dort begrabschte und, an das Wort.....mochte Yoh nicht denken, er kniff die Augen erneut zu als er spürte wie die Hand vorne in seine Hose glitt. Asakura zuckte dezent zusammen, um ehrlich zu sein wollte Yoh nicht wissen was seine Hand nun jetzt berührte dabei wusste er es leider auch so. Er wollte nur dringend seine Hand wieder haben was ihm nach einer zeit auch gelang, dafür war die Hand die ihn festgehalten hatte nun an wieder damit beschäftigt Yohs Hintern zu massieren, der grade dummerweise empfindlicher war als er erwartet hatte.

Yoh biss sich lieber auf die Lippe anstatt etwas zu sagen, dabei hatte er doch versprochen sich zu wehren aber konnte nicht, besser gesagt sein Körper gehorchte ihm nicht!

Yoh gab aber nicht ganz auf. Auch nicht als der Typ sein Glied umschloss und seine Hand bewegte, er spürte leichten Druck hinten an der Hose, der Perverse drückte die Finger gegen die Hose, genau an der Stelle wo Yohs Anus war. Yoh zitterte leicht, er wollte nicht wegen so einem Perversling.... aber er würge es wohl wenn dieser weiter machte. Er bekam nur halb mit das er bald aussteigen musste. Etwas anderes

beschäftigte ihn grade wirklich mehr. Zum Beispiel das er grade nicht mehr konnte und wegen dem Typen sich nun in dessen Hand ergoss. Der Fremde zog seine Hand zurück. Schloss 'netterweise' die Hose von Yoh, nur die Hand lag noch immer an Yohs Hinter. Nur nicht mehr lange.

Die Türe öffnete sich und Yoh stürmte, flüchtete aus der Bahn an dem Bahnpersonal vorbei, die Treppe runter. Der Täter sah seinem Opfer schmunzelnd nach und wischte sich nebenbei die Hand an einem Taschentuch ab, er würde sich also wehren. Davon hatte er gesprochen, der Langhaarige grade aber nichts bemerkt.

Es gibt nur noch 1 oder 2 Kapitel ^^

Wird ne kurze FF

Hoffe das hat gefallen gefunden.

LG

Mizu